

Nichts zu tun?

Alex Hasler

Hat unsere Jugend nichts zu tun?
Diese Frage drängt sich eigentlich gar nicht auf. So berichten wir in dieser Ausgabe von der Jugendgruppe Mau- ren. Diese hat quasi zum 50. Geburts- tag ihren Treffpunkt neu gestaltet und einiges an Zeit und Einsatz dafür ge- leistet. Entstanden ist ein Lokal, das monatlich auch für Konzerte genutzt werden will.

Andere haben den Sommer trotz Regenwetter ebenso sinnvoll genutzt. Waren auf grosser oder kleiner Reise, haben ein stimmungsvolles Open-Air organisiert oder sich entspannt durch den Sommer gebracht. So entspannt, dass sie jetzt wieder voller Tatendrang zur Schule oder zur Arbeit gehen.

Andere nutzen das Jugendmagazin Flash, um die eigenen Eindrücke zu schildern oder sich so seine Gedanken zum oder über das Leben zu machen. Tina hat dazu wieder eine spannende Geschichte geschrieben. Jede und jeder, wie er/sie will.

Es gibt aber natürlich auch Dinge zu bemängeln. So ist vor zwei Jahren im Auftrag der Gewaltschutzkommission ein Bericht zum Rechtsextremismus in Liechtenstein entstanden. Eine Analyse, die leider auch erschreckende Entwicklungen aufzeigt. Ein Thema, das in Liechtenstein immer noch tabuisiert wird.

Der Bericht zum Rechtsextremismus in Liechtenstein wird von der Verfasserin in einem Vortrag im Haus Gutenberg am Freitag, 30. September, vorgestellt. Eine gute Gelegenheit, sich mit der Situation vertraut zu machen und sich auch mit den bereits umgesetzten Massnahmen gegen Rechte Gewalt auseinanderzusetzen.

Da wird jedem, ob JugendarbeiterIn, SchulsozialarbeiterIn, Vorsteher, Mutter, Vater oder Jugendlichen klar: Es gibt doch noch einiges zu tun!

Alex Hasler
Geschäftsführer VLJ



FotografIn / ReporterIn gesucht

Schreibst du gerne?

Fotografierst du gerne?

Bist du kreativ und möchtest Flash-Seiten gestalten?

Möchtest du Konzerte besuchen?

Wir suchen für das Flash Jung-ReporterInnen.

Auskünfte bei / Bewerbungen an:

Flash - Redaktion, Spiegelstrasse 75, 9491 Ruggell

Telefon 076 329 33 93 - info@flash.li